



Marktbericht

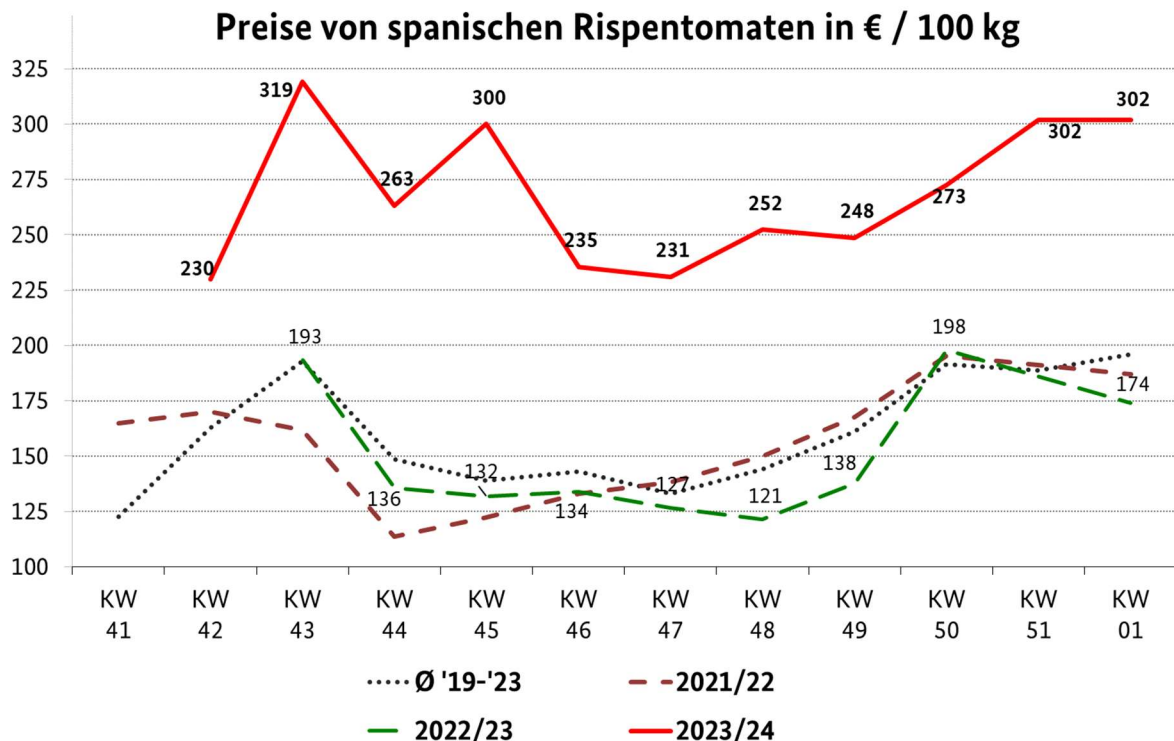
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 01 / 24 vom 10.01.2024 für den Zeitraum 02.01. – 05.01.2024

Tomaten

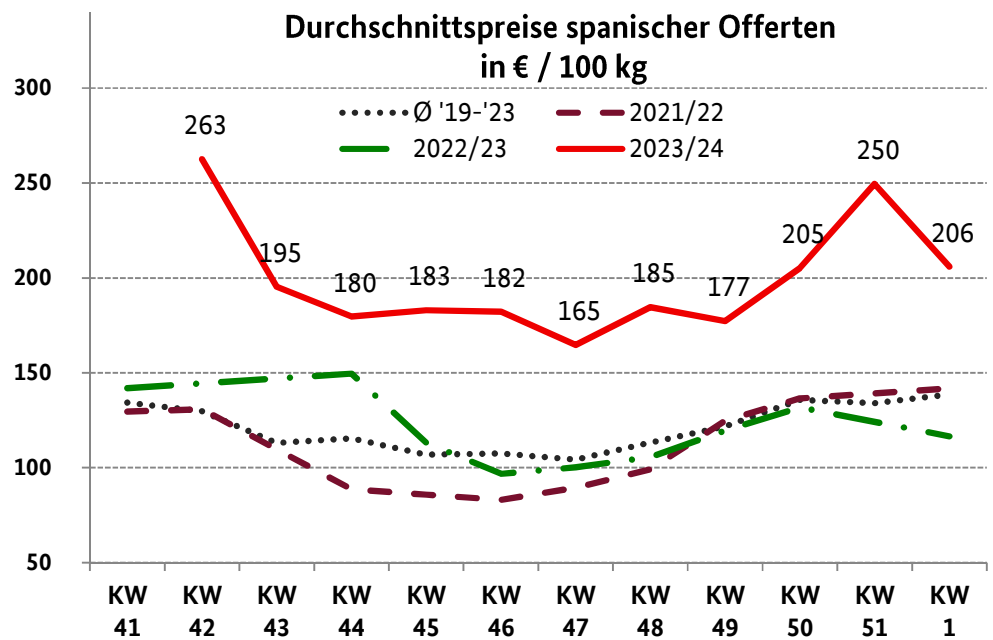
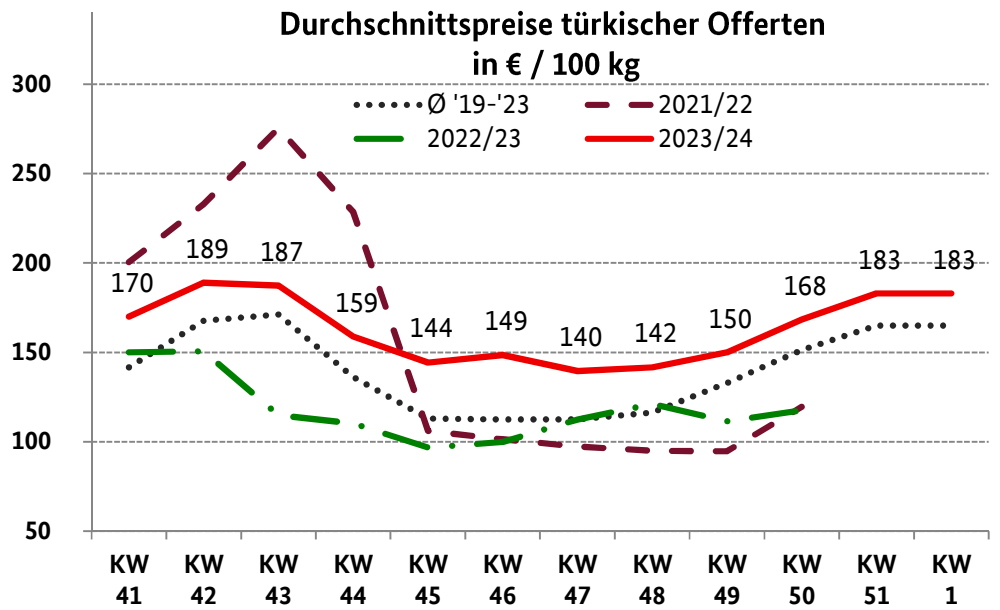
Kirschtomaten kamen überwiegend aus Italien und den Niederlanden, Fleischtomaten hauptsächlich aus Spanien und der Türkei. Runde Tomaten stammten vorrangig aus der Türkei, Spanien und Marokko, bei Rispenware hatten spanische und türkische Offerten die Nase vorne. Insgesamt stand ein recht vielfältiges Sortiment bereit. Die Abladungen sämtlicher Herkünfte, ausgenommen der Türkei fielen deutlich knapper als noch vor 3 Wochen aus, weshalb insbesondere spanische Rispentomaten sowie sämtliche Fleisch- und Kirschtomaten an Wert zunahmen. Generell konnten spanische Früchte in qualitativer Hinsicht nicht immer überzeugen. In Berlin standen sie nur in einem begrenzten Rahmen bereit, weshalb auch sie recht hochpreisig waren. Dort griffen die Kunden besonders gerne auf die türkischen Importe zurück, die im Verhältnis zur marokkanischen Konkurrenz billiger waren. Generell konnte der Bedarf ohne größere Anstrengungen befriedigt werden. Bei ruhig verlaufenden Geschäften gab es bezüglich der Notierungen keine großen Schwankungen in der Berichtswoche.



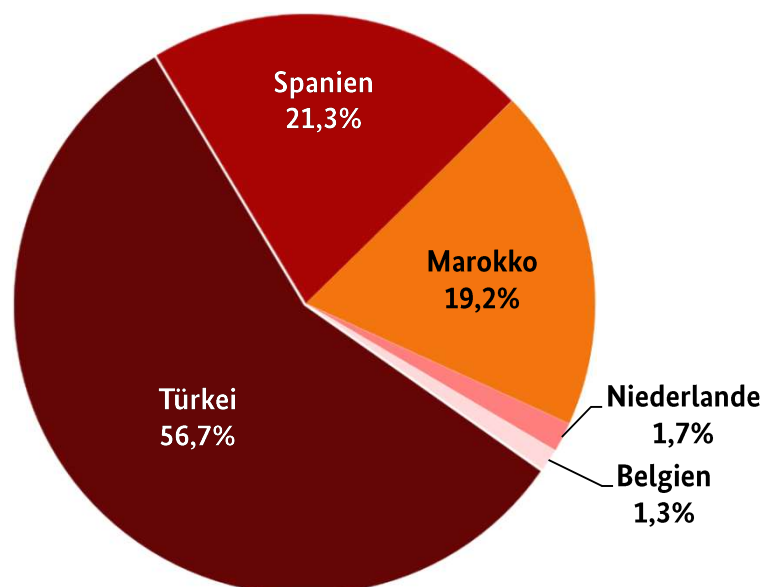
HERAUSGEBER:	BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -		
Kontakt:	Anschrift:	Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn	
	E-Mail:	obstundgemuesemarkt@ble.de	
	Tel.:	0228 99 6845 3957 oder -2883	
	Fax:	030 1810 6845 3474	

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

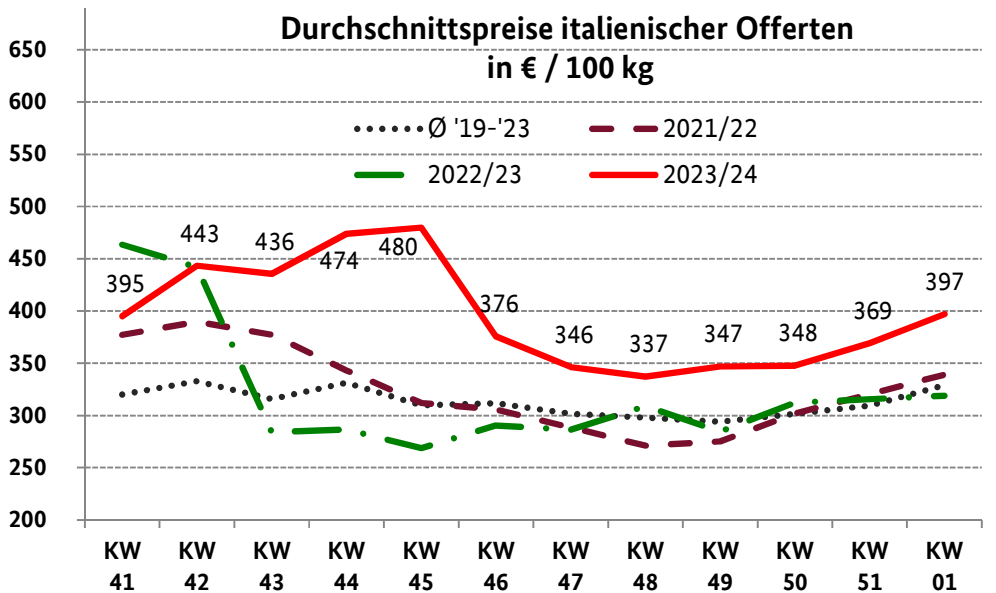
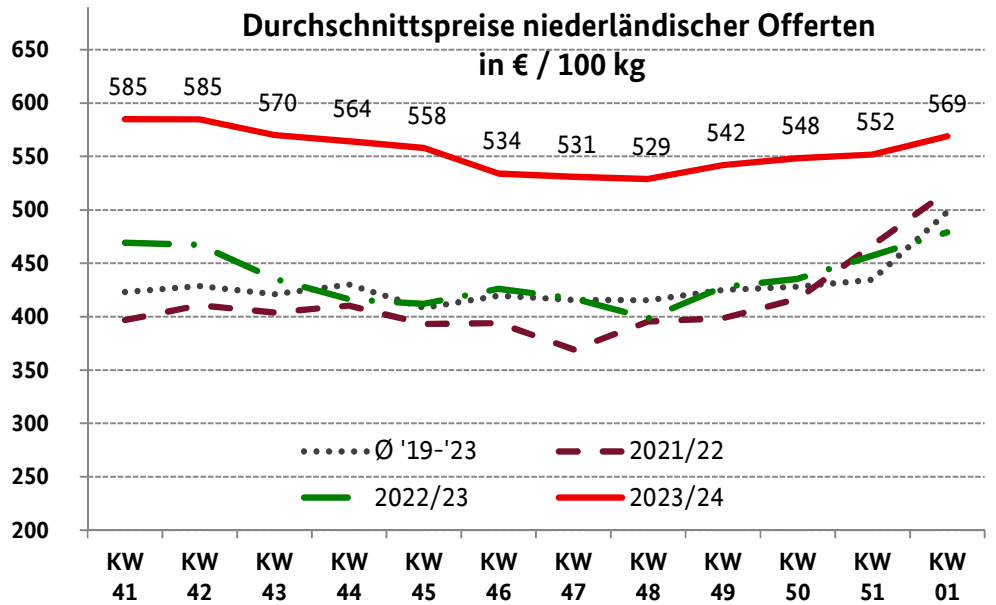
Marktüberblick Runde Tomaten



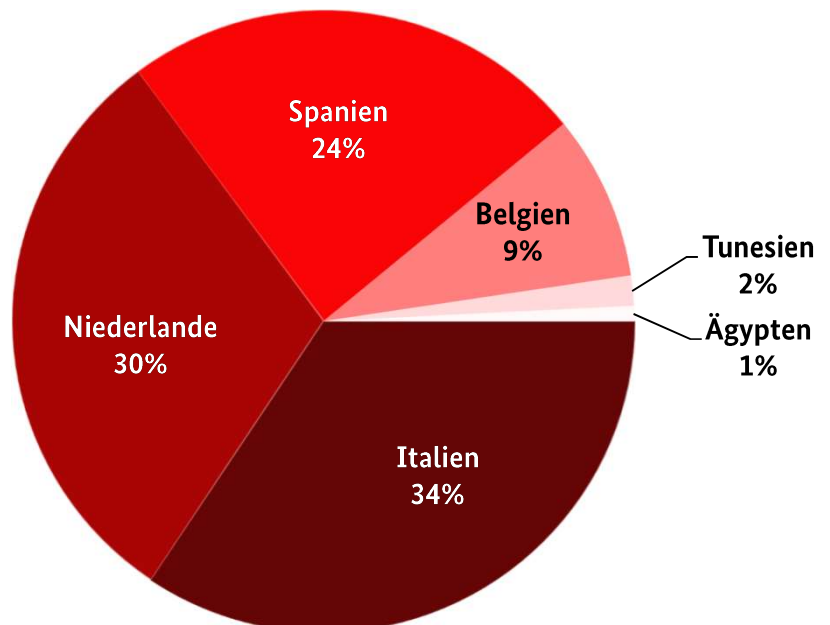
Marktanteile in der 1. KW 2024



Marktüberblick Kirschtomaten



Marktanteile in der 1. KW 2024



Äpfel

Einheimische Offerten gaben den Ton an: Elstar, Jonagold, Boskoop und Wellant bildeten die Basis des Sortimentes. Braeburn, Tenroy und Pinova folgten von der Bedeutung her. In München ließen Elstar und Topaz in konditioneller Hinsicht punktuell Wünsche offen. Aus Italien flossen vorrangig Granny Smith, Pink Lady und Golden Delicious zu. Frankreich beteiligte sich hauptsächlich mit gelegten Pink Lady und Jazz an der Vermarktung. Niederländische Wellant und belgische Boskoop ergänzten die Warenpalette. In Frankfurt tauchten Granny Smith und Crimson Snow aus Serbien auf, die zu günstigen 5,90 € je 5-kg-Karton untergebracht wurden. Insgesamt verlief die Vermarktung ruhig, das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Verschiedentlich gestaltete sich der Handel eher zäh, was die Verkäufer aber nicht veranlasste, ihre bisherigen Forderungen nach unten hin zu korrigieren.

Birnen

Das Angebot bestand im Wesentlichen aus türkischen Santa Maria, italienischen Abate Fetel und Santa Maria sowie aus niederländischen Conference und Xenia. Belgische und inländische Conference sowie einheimische Xenia folgten von der Wichtigkeit her. Die Verfügbarkeit fiel zwar nicht besonders umfangreich aus, genügte aber, um die Nachfrage ohne Schwierigkeiten zu decken. Die Geschäfte verliefen unisono in einem ruhigen Rahmen, weshalb die Unterbringung ohne besondere Vorkommnisse vonstattenging. Preisliche Veränderungen waren daher die Ausnahme.

Tafeltrauben

Importe aus Peru und Südafrika dominierten, wobei Letztere merklich an Relevanz gewonnen hatten. Es standen viele verschiedene Varietäten bereit, helle und kernlose Früchte befanden sich dabei im Fokus der Käufer. Anlieferungen aus Namibia ergänzten das Geschehen, Abladungen aus Brasilien hatten sich fast komplett aus der Vermarktung verabschiedet. Chargen aus Griechenland, Spanien, Italien und der Republik Moldau waren nur punktuell anzutreffen und spielten generell keine große Rolle mehr. Summa summarum konnte man von einem freundlichen Interesse sprechen, welches aber problemlos gestillt werden konnte.

Orangen

Navel-Sorten aus Spanien herrschten vor, insbesondere konnte auf Navelina zugegriffen werden. Navel aus Ägypten kosteten in Hamburg 20,- € je 15-kg-Packstück. Erste Valencia Late gleicher Herkunft tauchten zum Wochenende hin in Berlin auf. Türkische Washington Navel trafen in Frankfurt in 13- und 14-kg-Verpackung ein. Navalina aus Griechenland sowie Importe aus Südafrika ergänzten die Szenerie mit geringen Mengen. Im Bereich der Blutorangen überwogen spanische Cara Cara, die hinsichtlich ihrer Qualität keine Wünsche offenließen. Tarocco und Moro aus Italien folgten von der Bedeutung her. Generell verliefen die Geschäfte durchaus freundlich, das regnerische Wetter hatte die Unterbringungsmöglichkeiten mancherorts verbessert. Dennoch konnten die Verkäufer ihre Forderungen nicht oft heraufsetzen. Verschiedentlich waren sogar Vergünstigungen zu verzeichnen.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Spanische Clementinen dominierten, hauptsächlich konnte auf Clemenules zugegriffen werden. Abladungen aus Italien und Marokko spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei den Mandarinen verstärkten sich die Anlieferungen aus Spanien: Clemenova und Clemenvilla tauchten vermehrt auf. Aus der Türkei wurden vorrangig Murcott bereitgestellt, die in 8,5-kg-Holzboxen abgewickelt wurden. Aus Italien kamen Nova. Israel beteiligte sich mit Orri und Minneola an den Geschäften; sie überzeugten hinsichtlich Zuckergehalt und Ausfärbung. In München stießen sie infolge ihrer hohen Bewertungen jedoch nur auf einen begrenzten Zuspruch. In Berlin trafen die israelischen Importe in einem etwas zu üppigen Rahmen ein, weshalb sie sich, trotz ihres hervorragenden Aromas, zum Wochenende hin vergünstigten. Die Präsenz von türkischen Satsumas schränkte sich augenscheinlich ein; ihre Saison stand vor ihrem Abschluss. Infolge der ungemütlichen Witterung hatte sich das Interesse mancherorts verstärkt, was sich jedoch nicht grundlegend auf die Bewertungen auswirkte.

Zitronen

Spanische Offerten überwogen vor türkischen. Anlieferungen aus Griechenland, Ägypten und Italien ergänzten das Geschehen. Die Vermarktung verlief in einem ruhigen Rahmen. Die Notierungen entwickelten sich dabei unterschiedlich: Die spanischen Früchte verteuerten sich meist ein wenig, wäh-

rend die Preise der türkischen Partien mancherorts leicht absackten.

Bananen

Die Vermarktung verlief in der Regel in recht ruhigen Bahnen. Angebot und Nachfrage harmonisierten meist miteinander. Die Notierungen mussten nachfrageinduziert auf vielen Plätzen oft leicht nach unten angepasst werden. Nur in Hamburg wurden die Reifereien aufgrund einer zunehmend belebten Nachfrage stetig entlastet. Ferienbedingt mussten aufgrund ruhiger Nachfrage in München die Tarife für alle Marken leicht nach unten korrigiert werden. In Berlin gaben die Kurse der Erstmarke auch leicht nach. Große kolumbianische 14 cm Bananen einer Drittmarke wurden in Frankfurt ab Mittwoch in einem 12,7 kg-Karton günstig angeboten.

Blumenkohl

Italienische, französische, spanische und belgische Offerten gab es sowohl in 6er- als auch in 8er-Abpackungen, während türkische und niederländische Produkte lediglich in 6er-Kisten angeboten wurden. Einheimische Artikel waren in Köln mitunter so klein, dass sie neben der etablierten 6er- auch in 9er-Sortierungen abgewickelt werden mussten. Generell war das Interesse eher schwach. Die Notierungen bröckelten ab. Das ungemütliche Wetter brachte derweil keine Belebung des Absatzes.

Salat

Kopfsalat und Bunte Salate stammten aus Italien, Belgien und Frankreich, Eissalat kam ausschließlich aus Spanien. Die Verfügbarkeit genügte nicht immer, um den Bedarf zu decken. Insbesondere bei Eissalat fiel die Versorgung eher knapp aus. Die Notierungen zogen daraufhin an, zum Teil auch sehr deutlich. Auch bei den Kopfsalaten und Bunten Salaten waren oftmals Verteuerungen zu beobachten, jedoch in einem geringeren Ausmaß.

Gurken

Spanische Schlangengurken dominierten, griechische und belgische hatten nur ergänzenden Charakter. Insbesondere die belgischen Chargen waren relativ teuer, während die griechischen am unteren Ende der Preisskala standen. Die Verfügbarkeit fiel eher knapp aus. Daher zeigten die Notierungen ab und an einen aufsteigenden Trend. Dies war auch bei den Minigurken zu beobachten. Diese stammten vorrangig aus Spanien und der Türkei sowie nachgeordnet aus den Niederlanden und Griechenland.

Gemüsepaprika

Die tonangebenden spanischen Partien wurden ausschließlich von türkischen und marokkanischen Importen flankiert. Das Interesse konnte nicht immer vollumfänglich gestillt werden. Die Bewertungen tendierten daher in der Regel aufwärts. Insbesondere gelbe Varietäten verteuerten sich, in Frankfurt um bis zu 30 %. Neben der verminderten Verfügbarkeit waren unter anderem auch angehobene Einstandspreise, verursacht durch höhere Frachtkosten, für die Verteuerungen verantwortlich.

Weitere Informationen

Frankfurt

Erdbeeren wurden zum Verkaufsstart am Dienstag mit bis zu 8,- € je 500 g bewertet, erst im Wochenverlauf sanken die Forderungen auf moderatere 4,50 bis 5,50 €. Die italienische Kampagne startete am Donnerstag mit Notierungen von 4,80 € je 500 g. Ab Dienstag konnten erstmalig südafrikanische rote und blaue Pflaumen eingekauft werden. 15-kg-Kartons mit 40 marokkanischen Grapefruit sollten 24,- bis 25,- € einbringen. Ein besonderes Highlight, weißer Romanesco aus Italien (siehe Foto rechts) begeisterte die Kunden. Zucchini und Auberginen aus der Türkei mussten einstandsbedingt im Verkaufspreis deutlich angehoben werden. Die Preissteigerungen für spanische Ernte fielen



moderater aus. Premiere für marokkanische Lauchzwiebeln im 45-Stück-Gebinde zu 23,- €, ansonsten standen reichlich ägyptische Offerten zur Verfügung. Günstig eingekauft werden konnte italienischer und spanischer Brokkoli. Dafür zogen die Bewertungen von belgischen und niederländischen Schwarzwurzeln deutlich an.

Hamburg

Spanischer Brokkoli traf zu 2,60 € je kg am Markt ein. Lauchzwiebeln aus Ägypten fanden eine ausreichende Aufnahme und verbuchten im 14er-Pack lang 0,48 € und kurz 0,40 € je Bund. Spanische Auberginen kosteten bis zu 13,- € je 5-kg-Packstück. Für Pfirsiche und Nektarinen aus Südafrika im 23er Karton mit 2,5 kg mussten 10,- € gezahlt werden. Angebotserweiterung im Erdbeersortiment: Zu den ägyptischen Offerten gesellten sich Früchte aus Spanien und den Niederlanden. Rosenkohl gelangte nach den nachfragestarken Wochen wird zum normalen Geschäft zurück. Die zugeführten Mengen waren aufgrund der schwierigen Erntebedingungen nicht sehr reichlich.

München

Ägyptische Erdbeeren waren durch mangelnde Ausfärbung auffällig, wogegen sich griechische Erzeugnisse gut behaupten konnten. Himbeeren und Heidelbeeren aus Marokko standen in kaum ausreichenden Mengen zur Verfügung, was zu weiterhin hohen Forderungen führte. Die Saison von Kaki war beendet. Erste Pflaumen aus Südafrika werden nach dem Auslaufen italienischer Ware in Kürze erwartet. Regionaler Feldsalat tendierte ab der Wochenmitte auf hohem Preisniveau geringfügig schwächer, belgische Angebote notierten deutlich darunter. Italienische und spanische Auberginen zeigten eine stark steigende Preistendenz, türkische Erzeugnisse waren bereits zu Wochenbeginn hoch angesetzt. Vor dem Feiertag trafen erste Partien spanischen Spitzkohls ein, die Präsenz niederländischer Erzeugnisse ging stark zurück.

Berlin

Die weiterhin zahlreichen Erdbeeren aus Ägypten und Griechenland waren weiterhin beliebt und räumten zu 3,- bzw. 6,- € je 250-g- und 500-g-Schälchen zügig.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	99	106		114	125	100	130	125	94
Boskoop	Deutschland	80/85	131	125		120		120			
Braeburn	Deutschland	lose	108	112		115	125	115	110	125	95
Braeburn	Deutschland	75/80	145	135		125		125			
Braeburn	Italien	75/80	116	122		128		125			140
Braeburn	Italien	80/85		157		157	180				145
Campur/Red Chief	Italien	75/80	157	139		121	174	95			
Campur/Red Chief	Italien	80/85	163	145		127	180	100			
Elstar	Deutschland	lose	98	112		126	124	120	115	125	135
Elstar	Deutschland	75/80	85	108		130		130			
Golden Delicious	Italien	70/75	110	116		122		110			130
Golden Delicious	Italien	75/80	138	141		144	170	120		150	140
Golden Delicious	Italien	80/85	140	150		159	174				150
Granny Smith	Italien	lose		140		140					140
Granny Smith	Italien	70/75	137	140		144		115		160	150
Granny Smith	Italien	75/80	140	148		157	186	125	175		160
Granny Smith	Italien	80/85	150	164		177	198				170
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	84	97		110		110			
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	85	105		125		125			
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285		285					285
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	200		200		200			
Honeycrunch	Deutschland	80/85		210		210		210			
Honeycrunch	Frankreich	75/80	220	230		241	232			245	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		230		230		230			
Jazz	Frankreich	75/80	236	244		252	248	250		245	265
Jazz	Frankreich	80/85	232	250		269	269				
Jazz	Italien	70/75	230	233		235					235
Jazz	Italien	75/80	250	243		235	239	205	254	254	240
Jonagold	Deutschland	lose	100	105		110	120	100	100	130	95
Jonagold	Deutschland	75/80	109	112		116		110			120
Jonagold	Deutschland	80/85	143	141		140					140
Kanzi	Deutschland	75/80	185	192		199	215	180		210	
Kanzi	Italien	70/75	202	199		196		190			215
Kanzi	Italien	75/80	217	215		213	257	200		215	225
Pink Lady	Frankreich	65/70	140	170		200	200				
Pink Lady	Frankreich	70/75		200		200	200				
Pink Lady	Frankreich	75/80	245	247		250	251	250		246	
Pink Lady	Frankreich	80/85	266	262		257	262				245

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*					
Erzeugnis	Land	Größe	1. KW 2023				1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024						
Pink Lady	Italien	70/75	198	211		224		200				260
Pink Lady	Italien	75/80	220	227		235	246	210	270	220		250
Pink Lady	Italien	80/85		258		258	258					
Pinova	Deutschland	lose	118	121		125	125	125		125		
Red Delicious	Italien	lose	116	125		134				148		130
Red Delicious	Italien	75/80	131	144		156	173					150
Red Delicious	Italien	80/85	143	157		171	175					170
Red Jonaprince	Deutschland	lose		96		96	110	80				95
RubINETTE	Deutschland	lose	98	117		136	154	135		130		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	114	119		123	124	120	120	125		
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	115	115		116		100		148		125
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	129	134		140						140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	130	143		156	178					150
Topaz	Deutschland	lose	120	124		129	135	120		130		
Wellant/Frisco	Deutschland	lose	113	126		140	148	120	158	140		150
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		135		135		135				
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		130		130		130				
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		145		145	145					
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80	167	174		182			182			
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85		254		254	254					

Birnen

Abate Fetel	Italien	65/70	213	257		300	330	280				
Abate Fetel	Italien	70/75	254	293		332	360	310		337		340
Abate Fetel	Italien	75/80	277	319		362	380	350		360		360
Abate Fetel	Italien	80/85	300	334		368		360				400
Alexander Lucas	Deutschland	lose	118	127		136	140	110		149		
Alexander Lucas	Niederlande	lose	130	131		132	125		135			
Conference	Belgien	lose	120	133		145	136	125	158			150
Conference	Deutschland	lose	138	136		134	143	120	130	150		
Conference	Niederlande	lose	126	141		156	152	165	150	163		
Deveci	Türkei	75/80		230		230				230		
Deveci	Türkei	80/85		210		210						210
Gellert	Niederlande	lose	140	150		160	144		170			
Gute Luise	Niederlande	lose	141	144		148	145					150
Rote Williams Christ	Italien	70/75		298		298				298		
Santa Maria	Italien	65/70	205	232		260	269	220		293		
Santa Maria	Italien	70/75	219	252		284	277	240		303		300
Santa Maria	Italien	75/80	230	265		300		260				320
Santa Maria	Türkei	65/70	197	206		215	259	200		201		
Santa Maria	Türkei	70/75	210	216		222	277	205		213		200
Santa Maria	Türkei	75/80	210	243		275			313			215
Sonstige Sorten	Spanien	70/75		250		250						250
Sonstige Sorten	Türkei	75/80	181	199		217		195		230		
Sonstige Sorten	Türkei	80/85	186	193		200		200				
Vereinsdechant	Niederlande	lose	159	175		191	191					
Vereinsdechant	Niederlande	75/80	193	200		208	208					
Vereinsdechant	Niederlande	80/85		215		215	215					
Williams Christ	Italien	65/70		230		230		230				
Williams Christ	Italien	70/75	213	234		255		240				270
Williams Christ	Italien	75/80	231	258		285		270				300
Williams Christ	Italien	80/85		330		330						330
Xenia	Deutschland	lose	152	145		138	160					130
Xenia	Deutschland	75/80	205	208		211				211		
Xenia	Deutschland	80/85	200	184		167	212					150
Xenia	Niederlande	70/75		165		165		165				
Xenia	Niederlande	75/80		199		199	198		200			
Xenia	Niederlande	80/85	203	202		202	208	190				

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Griechenland	/		400		400		400			
Crimson Seedless	Italien	/	365	377		389		389			
Crimson Seedless	Peru	/	485	474		462	471	458			
Red Globe	Peru	/	339	357		375	363			381	
Sonstige Sorten Blau mit Kerne	Moldau	/	241	233		225	250				200
Sonstige Sorten Blau ohne Kerne	Namibia	/	446	488		529	518		544		
Sonstige Sorten Blau ohne Kerne	Peru	/	463	476		490	489	470	476	497	550
Sonstige Sorten Blau ohne Kerne	Südafrika	/	439	473		507	500		500	517	510
Sonstige Sorten Hell mit Kerne	Peru	/		428		428		428			
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Brasilien	/	437	458		478				478	
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Italien	/		463		463		463			
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Namibia	/	414	460		506	489	500	544		510
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Peru	/	452	461		469	465	440	452	456	515
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Spanien	/		460		460	460				
Sonstige Sorten Hell ohne Kerne	Südafrika	/	434	462		489	460	433	507	511	540
Sonstige Sorten Rot ohne Kerne	Brasilien	/		400		478				478	
Sonstige Sorten Rot ohne Kerne	Italien	/		375		450		450			
Sonstige Sorten Rot ohne Kerne	Namibia	/	447	466		486	500	460			510
Sonstige Sorten Rot ohne Kerne	Peru	/	467	467		468	475	450	457	498	
Sonstige Sorten Rot ohne Kerne	Südafrika	/	460	474		489	491	416	485	522	
Erdbeeren											
/	Ägypten	/	456	681		905	950	817			920
/	Griechenland	/		943		943	960				940
/	Italien	/		960		960	960				
/	Niederlande	/		1.090		1.090	990	1.290			
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	418	433		448	467			433	
/	Griechenland	25/27	215	218		222	220	220		225	
/	Griechenland	30/33	183	233		284				292	240
/	Griechenland	36/39	165	192		218		210	238		
/	Italien	25/27	231	293		355	350	363	400		300
/	Italien	30/33	234	263		292	272	300	339	294	250
/	Italien	36/39	190	216		242		230	283		220
Kiwis Gold											
/	Italien	25/27		601		601	616			589	
/	Italien	30/33		580		580	580				
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2	217	214		211	263	200			
Cara-Cara	Spanien	3/4	187	198		209		186	295		250
Cara-Cara	Spanien	1x	214	227		240				240	
Cara-Cara	Türkei	1/2		137		137					137
Cara-Cara	Türkei	3/4		134		134				134	
Moro	Italien	3/4	229	258		287	212			318	250
Moro	Italien	5/6	217	239		261	207	193		292	190
Moro	Italien	Netzware	108	129		150				150	
Navel-Sorten	Ägypten	5/6		129		129	120	130			
Navel-Sorten	Griechenland	3/4		122		122		122			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		124		124		118			130
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		125		125					125

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Navel-Sorten	Italien	1/2	170	190		210	210				
Navel-Sorten	Italien	3/4	143	171		200	200				
Navel-Sorten	Italien	5/6	132	161		191	191				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	134	146		158	154	163	165	134	200
Navel-Sorten	Spanien	3/4	128	138		148	153	147	168	128	175
Navel-Sorten	Spanien	5/6	113	123		133	151	120	141	123	160
Navel-Sorten	Spanien	7/8	95	122		150	143		165		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware	87	102		116				116	
Navel-Sorten	Türkei	1/2	120	134		148	146			156	135
Navel-Sorten	Türkei	5/6		116		116		110			125
Navel-Sorten	Türkei	7/8		105		105	126	100			
Newhall	Italien	1/2		230		230	230				
Newhall	Italien	3/4		210		210	210				
Salustiana	Marokko	5/6		167		167	167				
Salustiana	Spanien	5/6	114	138		163	163				
Salustiana	Spanien	7/8	128	147		167			167		
Tarocco	Italien	3/4	265	274		282	228			319	
Tarocco	Italien	5/6	238	224		211	209		215		
Valencia Late	Ägypten	5/6		150		150					150
Clementinen											
/	Italien	1xx		175		175					175
/	Italien	1x	180	184		187	211				150
/	Italien	1/2	175	186		197	194	190		208	
/	Italien	3/4	130	159		188	190	180		190	
/	Marokko	1x		177		177		180			150
/	Marokko	1/2	175	170		165	170	165			
/	Marokko	3/4	165	160		155		155			
/	Spanien	1xx	193	203		214	290	200	242	200	210
/	Spanien	1x	193	191		189	224	170	212		180
/	Spanien	1/2	173	176		179	214	160	210	180	160
/	Spanien	3/4	141	148		155				155	
Satsumas											
/	Türkei	1x	134	128		121	134	115			120
/	Türkei	1/2	135	126		117	134	111			100
Mandarinen											
/	Israel	1xx	328	317		306	285			159	331
/	Israel	1x	304	302		299	256				312
/	Israel	1/2	284	276		268				310	250
/	Spanien	1xx	226	228		230					230
/	Spanien	1x	220	210		200					200
/	Spanien	1/2	221	218		214	248			206	
/	Türkei	1x	176	167		157	181			143	190
/	Türkei	1/2	147	163		179	171				181
/	Türkei	3/4		165		165	165				
Zitronen											
/	Ägypten	3/4	117	119		120					120
/	Spanien	3/4	148	150		152	159	133	193	135	140
/	Spanien	5/6		122		122				122	120
/	Türkei	3/4	141	129		117	134	115	107	121	110
/	Türkei	5/6		100		100					100

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bananen											
Erstmarke	/	/	150			155	164	155	155	157	149
Sonstige Marken	/	/	123			124	125	122	133	124	124
Auberginen											
/	Italien	/	237	245		253	267			248	
/	Spanien	/	261	262		263	260	252	301	237	271
/	Türkei	/	261	276		291	297	266		300	
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er		230		230	235		227		
/	Belgien	8er		142		142	150		131		
/	Deutschland	6er		208		208			208		
/	Frankreich	6er	184	214		243	233	192	271	263	265
/	Frankreich	8er	129	148		167		144	183	144	200
/	Italien	6er	169	201		233	233	215	233	212	262
/	Italien	8er	120	152		183	216	177	197	159	
/	Niederlande	6er		267		267	267				
/	Spanien	6er	174	222		269	272			267	
/	Spanien	8er		170		170		172			170
/	Türkei	6er		192		192	200			167	220
Möhren											
lose	Belgien	/	82	86		91	96		102	85	
lose	Deutschland	/	90	91		93	98	75	98	85	105
lose	Israel	/		104		104	104				
lose	Italien	/	85	110		135			135		
lose	Niederlande	/	82	86		89	93		87		
Eissalat*											
/	Spanien	/	81	95		109	113	111	117	87	118
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	104	121		137	163	122	128	130	
/	Frankreich	/	105	104		103	121			96	
/	Italien	/	79	90		101	128			83	115
Rosenkohl											
/	Belgien	/		228		228	225		235		
/	Deutschland	/	186	204		222	205	210	239		
/	Niederlande	/	173	189		206	213	200	243	241	180
Gurken*											
mini	Ägypten	/	233	287		340					340
mini	Griechenland	/		300		300					300
mini	Niederlande	/	360	399		439	575	433	398		
mini	Spanien	/	330	361		392	388	348		400	410
mini	Türkei	/	236	249		262		250		275	
Schlangengurken	Belgien	300/350		79		79	79				
Schlangengurken	Belgien	350/400		104		104	104				
Schlangengurken	Belgien	400/500		134		134	128		139		
Schlangengurken	Griechenland	350/400		77		77				77	
Schlangengurken	Griechenland	400/500		81		81				81	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		86		86				86	

KW 1 / 2024 vom 01.01.24 bis 05.01.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	1. KW 2023				1. KW 2024				
			1. KW 2023	51. KW 2023	52. KW 2023	1. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Schlangengurken	Spanien	300/350	78	81		83	77	82			90
Schlangengurken	Spanien	350/400	92	92		92	92	96		83	107
Schlangengurken	Spanien	400/500	102	105		108	113	104	120	92	125
Schlangengurken	Spanien	500/600	111	112		113	115	114	129	103	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	263	311		360	368			355	
Fleisch	Marokko	/	219	243		268	268				
Fleisch	Spanien	/	241	276		311	343	332	289	239	338
Fleisch	Türkei	/	133	172		210				206	218
Kirsch	Ägypten	/		376		376	376				
Kirsch	Belgien	/	408	535		661	669	560	756		
Kirsch	Italien	/	319	358		397	397	400	473	350	380
Kirsch	Niederlande	/	479	524		569	583	570	683	467	625
Kirsch	Spanien	/	368	412		456	470	500	434		400
Kirsch	Tunesien	/	500	504		508	508				
Rispen	Belgien	/	187	259		332	320	310	353	280	
Rispen	Italien	/	135	199		264	264				
Rispen	Niederlande	/	191	250		309	259	330	320	348	
Rispen	Spanien	/	174	238		302	313	270	343	285	310
Rispen	Türkei	/	161	207		253	240	243	350	243	253
runde	Belgien	/	146	176		206	206				
runde	Marokko	/	117	154		191	183	167	217	194	180
runde	Niederlande	/		200		200		200			
runde	Spanien	/	117	161		206	198	183	238	217	242
runde	Türkei	/	107	136		165	180	174	183	182	157
Gemüsepaprika											
gelber	Marokko	/		223		223	240			210	
gelber	Spanien	/	221	262		303	294	299	341	288	285
gelber	Türkei	/		253		253	253				
grüner	Spanien	/	264	269		273	291	238	298	251	269
grüner	Türkei	/	185	208		230	207	233		263	228
roter	Marokko	/	199	202		205	200			210	
roter	Spanien	/	218	233		248	258	208	272	240	257
roter	Türkei	/	280	280		280	262	308		284	283
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Chile	/		92		92		92			
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	101	96		90	91	90	95	91	86
Haushaltsware	Deutschland	/	71	71		71	69	68	74	70	72
Haushaltsware	Niederlande	/	72	78		83		80		85	
Haushaltsware	Österreich	/	65	72		79				79	
Zucchini											
/	Italien	/	138	178		218				210	260
/	Marokko	/	137	181		225	250	220		190	
/	Spanien	/	155	213		271	277	271	299	245	280
/	Türkei	/	215	261		307	309			305	310

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 01/2024

Kommentar: Weiterhin bildeten einheimische Speiselagerkartoffeln die Basis des Sortimentes. Da diese qualitativ durchgängig überzeugten, konnten sie in der Regel ohne Schwierigkeiten abgesetzt werden. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel, lediglich Frankfurt und Hamburg berichteten von leichten Verteuerungen. Wenige französische Agata flankierten die inländischen Chargen. Im Bereich der Speisefrühhkartoffeln konnte auf italienische und zyprische Partien zugegriffen werden. Auch deren Verkauf fand meist zu den bisherigen Notierungen statt.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speisefrühhkartoffeln						
Italien	Annabelle	272 / 128				
Zypern	Annabelle	136 / 152	130 / 140	116 / 124	122 / 132	128 / 136
Zypern	Spunta	136 / 152				
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Annabelle	52 / 64	62 / 72	44 / 56	48 / 70	64 / 84
Deutschland	Belana	52 / 64	64 / 72	51 / 64	52 / 64	
Deutschland	Bintje					60 / 70
Deutschland	Cilena	44 / 60	66 / 70		52 / 64	
Deutschland	Laura		64 / 72	44 / 72	52 / 64	
Deutschland	Leyla		64 / 72	48 / 54	52 / 64	
Deutschland	Linda	48 / 60		50 / 54		
Deutschland	Marabel		62 / 70		48 / 64	64 / 72
Deutschland	Sieglinde					79 / 87
Frankreich	Agata	100 / 113	92 / 102			120 / 140
Frankreich	Regina		70			
Niederlande	Victoria		68 / 72			

Durchschnittspreise von Speiselagerkartoffeln in der 01. KW in € / 100 kg

